

Termin/Ort

26. Februar 2018
Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

Preis

Mitglied DVW, VDV, BDVI	100 €
Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausbildung	50 €
Nichtmitglied	130 €

Leistung

Teilnahme am Seminar, Erfrischungsgetränke und Mittagsimbiss, Seminarunterlagen

Anmeldeschluss 1. Februar 2018

Weitere Informationen

Dipl.-Ing. Martin Schumann
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, Tel.: 0651 9494-507
E-Mail: martin.schumann@add.rlp.de

Dipl.-Ing. Thomas Weber
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg
Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711 126-2283
E-Mail: thomas.weber@mlr.bwl.de

Anmeldung und Organisation

Dipl.-Ing. Markus Muhler
DVW Baden-Württemberg e.V.
c/o Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg
Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart
Tel.: 0711 126-2279, E-Mail: markus.muhrer@mlr.bwl.de

Vor-/Nachname: _____

Organisation/Behörde: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mitglied DVW, VDV, BDVI – ja/nein: _____

In Ausbildung – ja/nein: _____



Tagungsort

Stadthaus Ulm, Münsterplatz 50, 89073 Ulm

Anreise mit dem PKW

A8 München/Stuttgart, Ausfahrt »Ulm-West«, Richtung Stadtmitte bis Münsterplatz
A7 Würzburg/Kempton, am Autobahnkreuz »Elchingen« auf die A8 Richtung Ulm, dann wie oben bei A8
Parken: Parkhäuser »Am Rathaus«, »Fischerviertel« und »Salzstadel« (jeweils ca. 5 Min. zu Fuß)

Anreise mit der Bahn

Ankunft: Hauptbahnhof Ulm, noch ca. 10 Gehminuten durch Bahnhof- und Hirschstraße bis zum Münsterplatz

Zu Fuß

Immer in Richtung Münsterturm

Übernachtung/Hotel

Hotel Goldenes Rad (www.goldenes-rad.com):
EZ 25.–26.2.2018 zu 103 € inkl. Frühstück pro Nacht.
Das Parkhaus am Rathaus kann dann auch verbilligt benutzt werden. Der Sondertarif gilt nur für Seminarteilnehmer. Ein Abruflkontingent steht in begrenzter Anzahl bis zum 31.1.2018 zur Verfügung. Die Teilnehmer können die Buchung entweder unter info@goldenes-rad.com bzw. telefonisch unter 0731 800-184 mit dem Stichwort »DVW« vornehmen.

Weitere Information

Das Seminar wird am 27.2.2018 auch in Montabaur angeboten.

Bildnachweis Titel: Fotolia.com – Thomas Reimer

167. DVW-Seminar

Flurbereinigung – Schneller, einfacher, günstiger!

- Verfahrensbeschleunigungen
- Kosteneinsparungen
- Ein Blick in die Zukunft



26. Februar 2018 in Ulm

Leitung

Dipl.-Ing. Martin Schumann, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
Dipl.-Ing. Thomas Weber, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Veranstalter

DVW Arbeitskreis 5 – »Landmanagement«, DVW Baden-Württemberg e.V. und DVW Bayern e.V.

DVW-Seminar zur
beruflichen Weiterbildung





Flurbereinigung – Schneller, einfacher, günstiger!

Seminarinhalte

In der heutigen Zeit tritt in Flurbereinigungsverfahren immer mehr die Herausforderung an die Planerinnen und Planer, dass das Flächenmanagement für Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft oder die Umsetzung von kommunalen und anderen Projekten möglichst schnell erfolgen soll. Dieser Wunsch wird von Seiten der Landwirtschaft, den Gemeinden oder von Dritten nach Bodenordnungsverfahren geäußert. Integrale Regelverfahren lösen zwar mit ihrem ganzheitlichen Ansatz viele Probleme in einem Gebiet, lassen sich aber aufgrund ihres Umfangs nicht in kurzer Zeit durchführen. Als zielführendste Alternative bieten sich möglichst kleine, schnelle Flurbereinigungen für jeweils einzelne Fragestellungen an.

Vereinfachungen und Kosteneinsparungen sorgen für höhere Effizienz in den Flurbereinigungen. Mit Kosteneinsparungen lassen sich nicht nur die Teilnehmerbeiträge reduzieren, sondern die zur Verfügung stehenden Mittel für die Ausführungskosten können für weitere Zwecke innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens verwendet werden. Dies bedeutet eine höhere Akzeptanz bzw. mehr Flexibilität. Mit zunehmenden personellen Engpässen ist es ein Gebot der Stunde, alle Vereinfachungsmöglichkeiten, die der gesetzliche Rahmen zulässt, zu nutzen. Daher sollten seither geläufige Arbeitsmuster hinterfragt und auf ihren Aufwand hin geprüft werden. Weiterhin wird die weitere Entwicklung im digitalen Zeitalter in Zukunft auch Auswirkung auf die Bearbeitung der Flurbereinigungsverfahren haben. Auf diese Herausforderung gilt es einzugehen.

In diesem Seminar werden Beispiele und praktische Erfahrungen vorgestellt, wie die Ansätze schneller Flurbereinigungsverfahren funktionieren können, wo Einsparungspotenziale liegen und wie sie aktiviert werden können. Ebenso richtet das Seminar das Augenmerk auf einzelne Verfahrensabschnitte, bei denen eine vereinfachte Bearbeitung möglich ist. In dem dritten Block werden auch visionäre Gedanken für die Zukunft präsentiert.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Fachleute aus der Flurbereinigungsverwaltung. Die vorgestellten Beispiele und Anwendungen sollen als Anregung dienen sowie neue Impulse für die eigene praktische Arbeit vermitteln.

Montag, 26. Februar 2018 | Vormittag

ab 9.00	Anmeldung
9.30	Begrüßung und Grußworte Dipl.-Ing. Markus Muhler, DVW Baden-Württemberg e.V. Dipl.-Ing. Huberta Bock, Stellvertretende Vorsitzende DVW Bayern e.V.
	Session 1 – Verfahrensbeschleunigungen Moderation: Dipl.-Ing. Martin Schumann, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
9.40	Einführung in die Themen Dipl.-Ing. Martin Schumann, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
9.50	Beispiele schneller Verfahren aus Baden-Württemberg Dipl.-Ing. Thomas Weber, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
10.40	Kaffeepause
	Session 2 – Kosteneinsparungen Moderation: Dipl.-Ing. Thomas Weber, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
11.00	Möglichkeiten der Kosteneinsparungen bei den Vermessungskosten Dipl.-Ing. Martin Schumann, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
12.00	Möglichkeiten der Kostenreduzierung bei der Wertermittlung Dipl.-Ing. Antje Adjiksi, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Rostock
12.45	Mittagspause

Montag, 26. Februar 2018 | Nachmittag

	Session 3 – Ein Blick in die Zukunft Moderation: Dipl.-Ing. Thomas Weber, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
13.45	Kann eine Flurbereinigung in einem Jahr erfolgen? Fr. Hennie Mones, Agentur für Kataster, Grundbuch und Topografie der Niederlande
14.45	Digitalisierung unserer Gesellschaft und deren Einflüsse auf die Flurbereinigung von Morgen Prof. Dr. Martina Klärle, Professur für Landmanagement, Frankfurt University of Applied Sciences
15.45	Kaffeepause
	Session 4 – Podiumsdiskussion Moderation: Dipl.-Ing. Martin Schumann, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
16.00	Offene Podiumsdiskussion mit allen Referenten
17.00	Fazit Dipl.-Ing. Martin Schumann, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier

